



Deutsche  
Sporthochschule Köln  
German Sport University Cologne

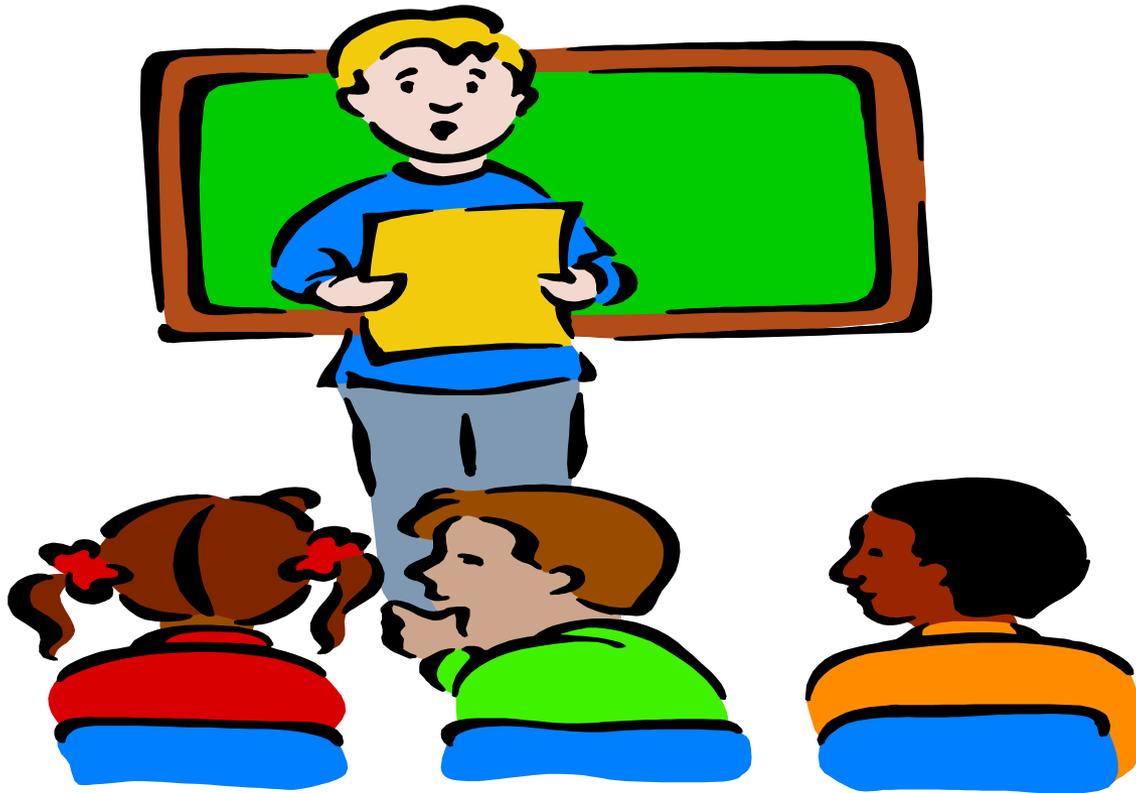
# Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens:

## Referat





# Referat





# Mündliche Präsentation

## **A Vorbereitung**

1. Inhaltsauswahl/-aufbereitung
2. Strukturierungsmöglichkeiten
3. Inhaltliche Gestaltung

## **B Durchführung**

1. Anforderungen
2. Probleme

## **C Feedback**



# Inhaltsauswahl

## Vorüberlegungen

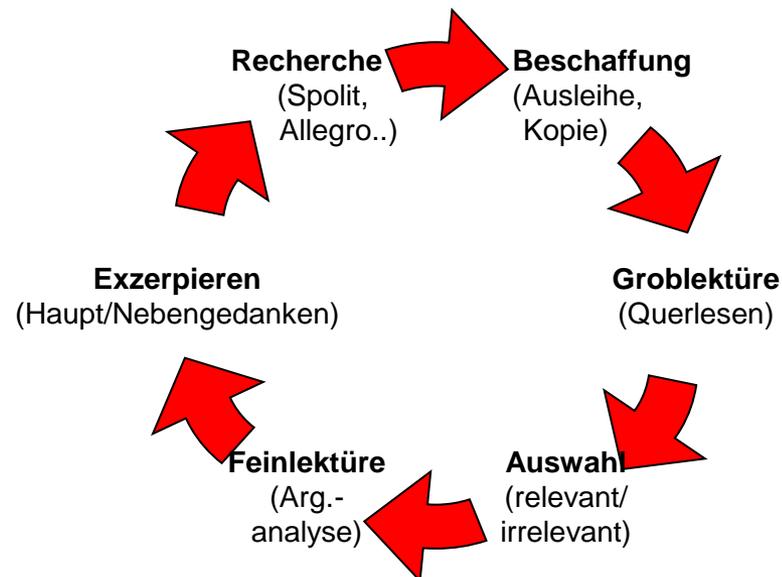
- **Sachdimension:** thematische Orientierung (Was ist mein Thema?)
- **Sozialdimension:** Zielgruppenorientierung (An wen wendet sich mein Vortrag?)
- **Zeit/Raumdimension:** Kontextorientierung (zeitliche und räumliche Bedingungen?)





# Literaturauswahl/-aufbereitung

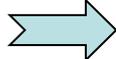
- Problem: Reduktion von Komplexität
- Verfahren: Recherche, Beschaffung, Groblektüre, Auswahl, Feinlektüre, Exzerpieren

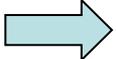


- Hinweis: zirkuläres Verhältnis der Operationen, Mehrfachschleifen möglich und notwendig!



## Vortragsdidaktik / -Methodik

*Deduktion:* vom Allgemeinen (Bekanntem) zum Speziellen (noch Unbekanntem)  
Verfahrensweg: Theorie  Praxisbeispiel

*Induktion:* vom Speziellen (Bekanntem) zum Allgemeinen (noch Unbekanntem)  
Verfahrensweg: Praxisbeispiel  Theorie



konkretes Beispiel (induktiv): *Thema „Fairplay im Sport“*

- (1) *deduktives* Vorgehen: Vorstellung ethischer Fairnesskonzepte, dann Anwendung auf Beispiele im Sport
- (2) *induktives* Vorgehen: Darstellung bestimmter sportlicher Handlungsfälle, dann theoretische Erläuterung als Fairnessthema



## Inhaltliche Gestaltung

Anlehnung an Konversationsmaximen nach *H. P. Grice*

1. *Maxime der Quantität*: Sei so informativ wie möglich, nicht informativer als nötig!
2. *Maxime der Qualität*: Begründe (angemessen), was du sagst/schreibst!
3. *Maxime der Relevanz*: Sei relevant!
4. *Maxime der Modalität*: Sei klar, in Ausdruck und Struktur!



## Weitere inhaltliche Qualitätskriterien

- Analyse, Beurteilung, Vergleich und Kritik von Argumenten, Methoden und Theorien (Pro/Contra)
- deutliche Trennung von Deskription und Bewertung
- „Körner behauptet, zur Wiedergabe wissenschaftlicher Aussagen sei der Konjunktiv zu wählen“ (Distanzierungstechnik)
- Machen Sie jederzeit Ihre Referenzen kenntlich (Zitate, indirekte Rede, Literaturnachweis)
- Eigene Meinung - aber begründet!



# Durchführung

## Anforderungen: PowerPoint-Präsentation

- Titel: aussagekräftig, inhaltsangemessen
- Text: sprachliche Prägnanz
- Folie: Obergrenze 10-15 Zeilen
- Schriftgröße: angemessen (i. d. R. 18pt)
- Gliederung: klar, verständlich
- Layout: Korrespondenz von Form und Inhalt
- Überschriften: hervorgehoben
- ggf. Bildmaterial (Tabellen, Diagramme etc.)
- ggf. Animation
- korrekte Zitation: sinngemäßes vs. wörtliches Zitat [Form: (Musterfrau, 1999, S. 23)]
- siehe Grice'sche Maximen



## mündliches Vortragen

- verbal:

frei, deutlich, akzentuiert, Pausen setzen

Erläuterung von Fachtermini, Abkürzungen, komplexen Sachverhalten

Motivation der Teilnehmer durch Fragen, Beispiele, Provokationen

- nonverbal:

Blickkontakt herstellen

angemessener Einsatz von Gestik (Form/Inhalt)



## Probleme

- Nervosität
- Versprecher
- Black Out
- Teilnehmer äußern „Killerphrasen“, stellen Zwischenfragen, führen Seitengespräche
- Überziehen der Zeit

## Inkompetenzkompensationskompetenz

→ gründliche Vorbereitung (Probenvortrag)



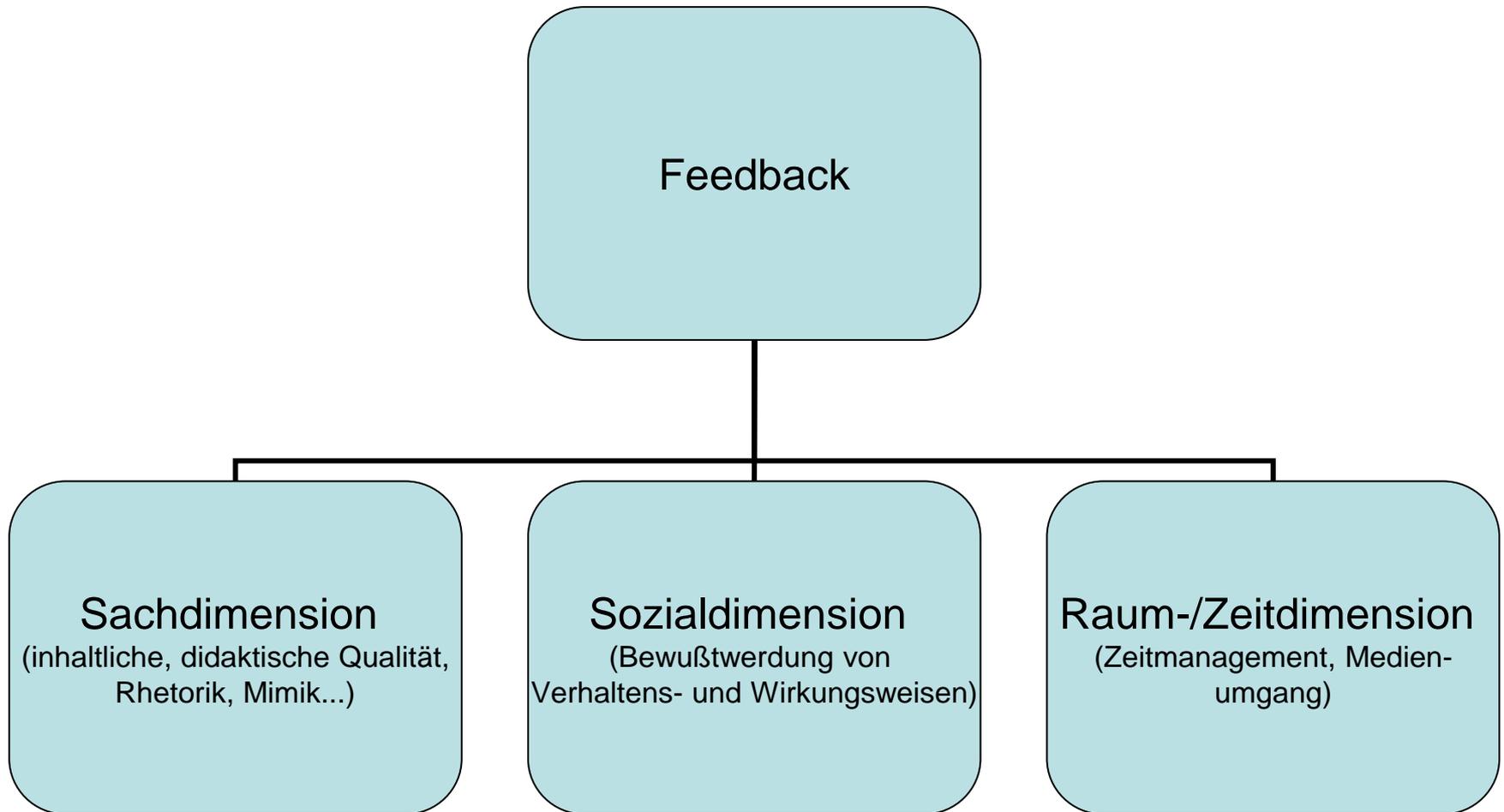
# Feedback



- Verfahren zur Einübung konstruktiven Kritikverhaltens
- Beurteilungskompetenz der Feedbackgeber
- Lernfähigkeit der Feedbacknehmer



# Feedbackdimensionen





## Zielsetzung

- Hilfestellung für künftige Referate/Präsentationen
- Steigerung von *Reflexivität* (daher: feed-back)



## ...einige Regeln

- erst das Gute, dann das „weniger Gute“
- strukturiert & klar in der Aussage
- Trennung von Sach- und Sozialebene
- beschreiben, bewerten, begründen (nicht beleidigen)
- Bezug auf konkrete Einzelheiten (nicht pauschalisieren)
- bewusst subjektiv (nicht für andere sprechen)
- schließen Sie versöhnlich



## **...in diesem Sinne**

*Feedback ist ein Angebot, d.h. Sie können  
daraus Lehren ziehen, müssen aber nicht!*